Iqony Energies

Grüne Wärme für Herzogenrath

[12.03.2024] Iqony Energies und enwor – energie & wasser vor ort arbeiten an einer Studie, um die Umstellung der Wärmeversorgung in Herzogenrath auf Klimaneutralität zu prüfen. Die Ergebnisse sollen Ende 2024 vorliegen und als Grundlage für die weitere Planung dienen.

In Herzogenrath in der Städteregion Aachen wird derzeit an einem zukunftsweisenden Projekt gearbeitet, das den Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung ebnen soll. Iqony Energies aus Saarbrücken, eine Tochter des Energieunternehmens Iqony, und der Regionalversorger enwor – energie & wasser vor ort haben sich zusammengetan, um gemeinsam eine Machbarkeitsstudie zu erstellen. Diese soll die Möglichkeiten und Herausforderungen aufzeigen, das bestehende Fernwärmenetz auf erneuerbare Energien und Abwärmenutzung umzustellen.

Die Studie werde nicht nur die technische Machbarkeit prüfen, sondern auch den lokalen Gebäudebestand analysieren und den gewerblichen Wärmebedarf berechnen, heißt es in einer Pressemitteilung. Andreas Loh, Geschäftsführer von Iqony Energies, betont das umfassende Know-how seines Unternehmens im Bereich Fernwärme und erneuerbare Energien, das nun den Stadtwerken Herzogenrath zugute kommen soll.

Ein wichtiger Aspekt der Studie ist, dass sie den Standards des Bundesförderprogramms Effiziente Wärmenetze (BEW) folgt. Dies ermöglicht bei der Umsetzung des Konzeptes die Option auf eine Bundesförderung. Stephan Nahrath, technischer Geschäftsführer der enwor, unterstreicht den Anspruch, die Energie- und Wärmewende in Herzogenrath erfolgreich umzusetzen und betont die Bedeutung der Erfahrung von Iqony für das Projekt.

Mit Unterstützung des Aachener Büros für Energiewirtschaft und technische Planung (BET) wollen die Partner bis Ende 2024 belastbare Ergebnisse vorlegen. Diese sollen dann als Grundlage für die weitere Planung der kommunalen Wärmeversorgung dienen. Nach Abschluss der Studie ist eine langfristige Zusammenarbeit geplant, um die erarbeiteten Konzepte in die Praxis umzusetzen.

(al)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Igony, Herzogenrath, Wärmeplanung